

Aus der Gemeinderatssitzung vom 02.02.2015

1. Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Nägele teilte mit, dass derzeit 65 Interessenten auf der Bewerberliste für Bauplätze gemeldet sind. Um diese seit vielen Jahren bestehende Bewerberliste aktualisieren zu können hat der Gemeinderat beschlossen, alle Interessenten anzuschreiben, damit sie eine entsprechende Erklärung gegenüber der Gemeinde abgeben.

Darin soll zunächst abgefragt werden, ob Interesse an einem Bauplatz im neuen Baugebiet „Am Erlenbach II“ besteht, wobei die Bauverpflichtung von 3 Jahren berücksichtigt werden muss.

Weiter wird abgefragt, falls kein Interesse an einem Bauplatz im geplanten Baugebiet „Am Erlenbach II“ bestehen sollte, ob trotzdem weiterhin das Interesse besteht in einem weiteren künftigen Baugebiet einen Bauplatz zu erwerben.

Schließlich wird auch noch abgefragt, ob kein Interesse mehr an einem Bauplatz besteht und der Interessent aus der Bauplatzliste gestrichen werden möchte.

Damit kann dann der aktuelle, realistische Bauplatzbedarf für die nächsten Jahre abgeschätzt werden.

2. Haushaltsplan des Gemeindehaushalts und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2015 - Vorbereitung der Entwürfe -

Gemeindekämmerer Fiderer erläuterte dem Gemeinderat die Entwürfe des Haushaltsplans des Gemeindehaushalts und der Erfolgs- und Vermögenspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Einzelnen.

Der Gemeinderat beschloss anschließend einstimmig, mit einigen kleinen Änderungen im Bereich des Vermögenshaushalts die Entwürfe des Haushaltsplans und der Wirtschaftspläne wie ansonsten vorgetragen.

Ausführlicher Bericht erfolgt nach endgültiger Verabschiedung.

3. Namensgebung der Grund- und Werkrealschule Oberdischingen

Bürgermeister Nägele teilte zum aktuellen Stand mit, dass sich zwischenzeitlich auch die Schulkonferenz einstimmig dazu entschlossen hat, sich für den Namen Josef-Brechenmacher-Schule oder Josef-Karlmann-Brechenmacher-Schule auszusprechen. Alternativ könnte sich die Schulkonferenz auch „Ottfried-Preußler-Schule“ vorstellen.

Der Gemeinderat hatte sich bereits schon für den Namen Brechenmacher-Schule ausgesprochen und diesen Vorschlag der Schulkonferenz zur Beratung vorgelegt. Der Schulname soll auch an der Ostseite des Gebäudes Ziegelweg 16 angebracht werden. Des Weiteren soll eine historische Tafel mit den Lebensdaten und der Biographie von Josef-Karlmann Brechenmacher an der Schule angebracht werden.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig grundsätzlich als Schulnamen „Brechenmacher“ festzulegen.

Weiter wurde noch über den Umfang des Namens (Josef-K.-Brechenmacher-Schule oder nur Brechenmacher-Schule o.ä.) beraten.

Anschließend wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgender Name beschlossen:

Josef-Karlmann-Brechenmacher-Schule.

Im Schriftverkehr der Schule kann auf Briefbögen usw. natürlich eine Abkürzung des Namens verwendet werden.

Im Zuge der Malerarbeiten im Schulgebäude soll nach Vorlage eines Entwurfs über die Gestaltung des Schriftzuges am Ostgiebel des Schulgebäudes nochmals beraten werden.

Im Amtsblatt wird rechtzeitig vor Einweihung am 06.03.2015 die Biografie von Josef-Karlmann Brechenmacher dargestellt.